

An die
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Frau Verena Dunst
Landhaus
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 28. Jänner 2021

Selbständiger Antrag

der Landtagsabgeordneten Markus Ulram, Patrik Fazekas, Kolleginnen und Kollegen

**auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Beibehaltung einer vollwertigen
Geburtenstation im Krankenhaus Oberpullendorf**

Der Landtag wolle beschließen:

Entschließung

des Burgenländischen Landtages vom betreffend Beibehaltung einer vollwertigen Geburtsstation im Krankenhaus Oberpullendorf

Die Geburt eines Kindes gehört zu den einschneidendsten Ereignissen im Leben. Die meisten Schwangeren wünschen sich eine natürliche Geburt im Krankenhaus. Eine Geburtsstation in der Region ist auch für die weitere gesundheitliche Infrastruktur wie Frauenärzte und Hebammen wichtig.

Laut Medienbericht ist im Regionalen Strukturplan Gesundheit 2025 vorgesehen, dass die geburtshilfliche Versorgung nach Oberwart verlagert werden soll. Die Verlagerung der geburtshilflichen Versorgung wäre ein großer Einschnitt in der gesundheitlichen Qualitätsversorgung für werdende Eltern der Region. Da gute Lebensverhältnisse auch mit einer umfassenden und dezentralen Gesundheitsversorgung direkt im Zusammenhang stehen, muss dieser Plan umgehend gestoppt werden. Das Land soll für das Krankenhaus Oberpullendorf die Beibehaltung einer vollwertigen Geburtsstation garantieren.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, für das Krankenhaus Oberpullendorf die Beibehaltung einer vollwertigen Geburtsstation zu garantieren.